

DIN EN 13588

ICS 91.100.50; 93.080.20

Einsprüche bis 2015-01-21
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 13588:2008-10**Entwurf****Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel –
Bestimmung der Kohäsion von bitumenhaltigen Bindemitteln mit der
Pendelprüfung;
Deutsche Fassung prEN 13588:2014**

Bitumen and bituminous binders –
Determination of cohesion of bituminous binders with pendulum test;
German version prEN 13588:2014

Bitumes et liants bitumineux –
Détermination de la cohésion des liants bitumineux par la méthode du mouton-pendule;
Version allemande prEN 13588:2014

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2014-11-21 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nmp@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)
DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 336 „Bitumenhaltige Bindemittel“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Gemeinschaftsausschuss NA 062-03-32 GA „Bitumen; Prüfverfahren und Anforderungen für die Bindemittel“ in den DIN-Normenausschüssen Materialprüfung (NMP) und Bauwesen (NABau).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13588:2008-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anwendung des Bindemittels „zur Oberflächenbehandlung“ in den Anwendungsbereich aufgenommen;
- b) Pendelbeschreibung (6.1.2) geändert;
- c) redaktionell überarbeitet.

Bitumen und bitumenhaltige Bindemittel — Bestimmung der Kohäsion von bitumenhaltigen Bindemitteln mit der Pendelprüfung

Bitumes et liants bitumineux — Détermination de la cohésion des liants bitumineux par la méthode du mouton-pendule

Bitumen and bituminous binders — Determination of cohesion of bituminous binders with pendulum test

ICS: 91.100.50 ; 93.080.20

Deskriptoren

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Symbole und Abkürzungen	6
5 Kurzbeschreibung	6
6 Prüfeinrichtung	7
7 Durchführung	8
8 Angabe der Ergebnisse.....	11
9 Präzision	12
10 Prüfbericht.....	12
Anhang A (informativ) Arbeitsblatt.....	16
Anhang B (normativ) Zeichnungseinzelheiten.....	17
Literaturhinweise	18

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 13588:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 336 „Bitumenhaltige Bindemittel“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 13588:2008 ersetzen.

Einleitung

Die Kohäsion des Bindemittels ist eine der Bestimmungsgrößen für die Gebrauchseigenschaften einer Oberflächenbehandlung. Es ist wichtig, Bindemittel zu verwenden, die einen ausreichenden Kohäsionsgrad entsprechend dem von den Oberflächenschichten aufzunehmenden Verkehrsaufkommen haben. Eine Kenntnis der Kohäsion ermöglicht die Auswahl des Bindemitteltyps für gegebene Verkehrs- und Standortbedingungen.

Diese Europäische Norm beschreibt ein Verfahren zur Bestimmung der Kohäsion eines Bindemittels zur Oberflächenbehandlung ((engl.: for surface dressing application)) und wie der Kohäsionskurvenverlauf in Abhängigkeit von der Temperatur darzustellen ist.